

Garnelen-Curry mit Auberginen-Dip und Papadam

Für zwei Personen

8 Riesengarnelen	100 g Reis	2 Tomaten
2 rote Zwiebeln	3 Knoblauchzehen	1 Ingwerknolle
1 Bund Koriander	Rapsöl	100 g Tamarindenpaste
7 Curryblätter	3 TL Kokosnusspulver	2 EL Weizenmehl
$\frac{1}{2}$ TL Kurkuma	1 TL Kreuzkümmel	2 TL Chilipulver
$\frac{1}{2}$ TL Kreuzkümmel	Salz	Pfeffer

Für den Auberginen-Dip:

1 Aubergine	1 rote Zwiebeln	200 g Naturjoghurt
1 Zitrone	4 Zweige Koriander	Öl
$\frac{1}{2}$ TL Kurkuma	Salz	Pfeffer

Für das Papadam:

100 g Kichererbsenmehl	100 ml Neutrales Öl	4 Zweige Koriander
1 TL Kreuzkümmel	Salz	

Für das Curry:

Den Reis mit der 1,5-fachen Menge an Wasser und etwas Salz gar kochen. Koriander abbrausen und trockenwedeln. Zwiebeln und Knoblauch abziehen und halbieren. Ingwer schälen. $\frac{1}{2}$ Zwiebeln, Knoblauchzehen, ein kleines Stück Ingwer, Kurkuma und Tomaten im Mixer pürieren. Rapsöl im Topf erhitzen. $\frac{1}{2}$ Zwiebel und eine Prise Salz zugeben und leicht anbraten. Curryblätter dazugeben.

Chilipulver und die Paste aus dem Mixer zufügen. Mit Deckel köcheln lassen. Tamarindenpaste kurz danach zugeben.

Nach und nach etwas Wasser hinein füllen, bis eine dicke Flüssigkeit entsteht. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Kokosnusspulver zugeben und verrühren.

Garnelen waschen, Kurkuma, Salz, Kreuzkümmel und Mehl zugeben und ca. 2-3 Minuten in Öl anbraten.

Garnelen ins Curry geben und mit Koriander garnieren.

Für den Auberginen-Dip:

Aubergine waschen, trockentupfen, Kurkuma zugeben, würfeln und salzen. In viel Öl frittieren. Zitrone halbieren, Saft auspressen und auffangen. Zwiebel abziehen, in Würfel schneiden und in einer Schüssel mit der Aubergine und dem Joghurt vermengen, salzen, pfeffern und Zitronensaft und Koriander zugeben und vermengen.

Für das Papadam:

Kichererbsenmehl, Kreuzkümmel und Salz mit lauwarmem Wasser vermengen sodass eine Teigartige Masse entsteht. Gut verkneten und sehr flach klopfen.

Teig zwischen zwei eingölte Stücke Frischhaltefolie geben und mit einem Nudelholz flach ausrollen. Mit einer runden Form ausstechen und in Öl frittieren.

Das Gericht auf Tellern anrichten und servieren.

Keziah Coonghe am 04. März 2019